

www.mazda-newsroom.at/fleet-car-of-the-year-awards-fuer-mazda2-hybrid-und-cx-60

Fleet Car of the Year Awards für Mazda2 Hybrid und CX-60

Über den begehrten Fleet Car of the Year Award 2023 darf sich Mazda diesmal gleich doppelt freuen. Denn neben dem Mazda2 Hybrid wird auch der neue Mazda CX-60 Plug-in Hybrid nur wenige Monate nach seinem Marktstart mit der begehrten Auszeichnung prämiert.

Der Mazda2 Hybrid und der Mazda CX-60 Plug-In Hybrid sind in ihren Kategorien die beliebtesten Firmenautos des Jahres. Zu diesem Schluss kommen die Leser des Fachmagazins Firmenwagen bei der Fleet Car of the Year Wahl 2023.

Damit darf sich der neue Mazda CX-60 Plug-In Hybrid bereits wenige Monate nach seinem fulminanten Markstart mit dem renommierten Titel schmücken. Die Beliebtheit des neuen Mazda Topmodells spiegelt sich auch in den Verkaufszahlen wider, denn der luxuriöse Crossover zeichnet für den besten Verkaufsstart in der Mazda Historie verantwortlich. Den Fleet Car of the Year Award erhält der CX-60 jetzt in der Kategorie SUV, wo er sich gegen 30 Mitbewerber durchsetzen konnte. Mit seiner innovativen Plug-In-Hybridtechnologie liefert der Mazda CX-60 hocheffiziente Verbrauchs- und Emissionswerte, die ihn dank niedrigem Sachbezug und Wegfall der NOVA bestens für den Firmenfuhrpark qualifizieren. Seit kurzem ist das Antriebsangebot zudem durch völlig neue, sparsame Sechszylinder-Dieselmotoren erweitert.

Mit dem Mazda2 Hybrid besetzt Mazda in diesem Jahr auch den Titel in der Kategorie Kleinwagen/Kompakte. In der Geschichte des Fleet Car of the Year Awards ist es das erste Mal, dass eine Marke in gleich zwei Kategorien mit der begehrten Auszeichnung geadelt wird.

Die beiden Modelle reihen sich damit in eine lange Reihe von Mazda Preisträgern ein: nach dem Mazda5 (2011), dem Mazda6 (2013), dem CX-30 im Jahr 2020, dem Elektro-Mazda MX-30 im Jahr 2021 und dem Mazda3 2022 dürfen sich mit dem Mazda2 Hybrid und dem Mazda CX-60 Plug-In Hybrid inzwischen sieben Mazda Modelle mit dem renommierten Award schmücken.

+++

Klagenfurt, 27. Februar 2023